

27.02.2025 um 05:10 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Norbert Mecke,
Dekan, Melsungen

Echt scharf!

Das hatte Wumms. Und zwar jeden Tag. Morgens, mittags, abends. Das Essen beim mehrtägigen Besuch in Indien. Hossa!

Unsere Kirchengemeinden sind mit christlichen Gemeinden in Südindien partnerschaftlich verbunden. In Indien kann man Weltmeister in Sachen Gastfreundschaft erleben. Und manchmal rekordverdächtige Schärfe beim Essen. Plötzlich versteht man den Satz: „*Scharfes Essen brennt zweimal!*“ - „*Burn, baby, burn!*“ Und auch die freundliche Bitte „*Not so spicy!*“, „*Nicht so scharf!*“, ordnet jemand anders ein, der das fade findet, wo mir schon die Flammen aus dem Hals schlagen.

Schärfe ist nicht ungefährlich

Heute ist „Tag des Chilis“ – jedenfalls in den USA, wenn ich einem Kalender kurioser Feiertage Glauben schenke. Wobei: Chili-Wettbewerbe gibt's losgelöst davon längst auch hier. Wer kann die schärfste Soße essen oder in fast waffenscheinpflichtige Schoten beißen?

„*Some like it hot!*“: Nicht ganz ungefährlich!

Wie alles, was scharf ist. Die Bibel sagt: So ist das auch bei der Botschaft Gottes. Die verorten viele eher als salbungsvoll oder geschmacksneutral. Dabei heißt es von ihr: „*Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert.*“ (Hebräerbrief 4,12)

Glaube - lebendig, kräftig, scharf

Gott will etwas entflammen: feurige Herzen. Leben mit der kräftigen Würze von guten Werten und Einsatz für andere. Glaube an Gott heißt auch Trennschärfe: zwischen letzten und vorletzten Dingen. Manches, was uns hier zusetzt, mancher, der sich mächtig wichtigmacht, ist gar nicht so „spicy“, so durchschlagend, wie er sich gibt. Tyrannen und Scharfmacher werden sich vor Gott verantworten müssen. Ihre Macht und Schärfe sind begrenzt. Am Ende können sie uns nichts.

„Lebendig, kräftig und schärfer.“ Unsere indischen christlichen Freunde können „scharf“. Und in Sachen Glauben genauso „lebendig und kräftig“. Das hat Wumms. Das strahlt aus. Toll, wenn man von andern lernen kann, Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Gottvertrauen nicht zu fade auf den Tisch zu bringen: Glaube ist schließlich eine scharfe Sache!